



Grosser Stadtrat der Stadt Schaffhausen Geschäftsprüfungskommission

An den
Grossen Stadtrat
8200 Schaffhausen

**Vorlage des Stadtrats vom 13. Februar 2024:
Bericht über die hängigen Motionen und Postulate per 31. Dezember 2023**

**Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission (GPK) vom 18. Juni
2024**

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Die GPK hat die Vorlage des Stadtrats vom 13. Februar 2024 an ihrer Sitzung vom 2. Mai 2024 eingehend beraten.

Mit diesem Bericht informiert die GPK über den Beratungsablauf und unterbreitet Ihnen die von ihr beschlossenen Anträge. Die GPK ist einstimmig auf die Vorlage eingetreten. In der Kommission wurden drei Anträge gestellt. Zwei davon fanden eine Mehrheit. In der Schlussabstimmung wurde die Vorlage mit den vorgenommenen Änderungen ohne Gegenstimme gutgeheissen.

1. Beratungsablauf

An der GPK Sitzung vom 2. Mai 2024 wurde die Vorlage vom stellvertretenden Stadtschreiber Marijo Caleta vertreten.

Gleich zu Beginn der Diskussion wurde von einem GPK-Mitglied die Frage aufgeworfen, warum das Postulat Nr. 26/2019 von Ibrahim Tas (FDP) nirgends Erwähnung finde, obwohl dieses im vorangegangenen Jahr noch einmal verlängert worden und inzwischen mit der Einweihung des Denkmals in der ehemaligen Stahlgiesserei ja ganz offensichtlich erledigt sei. Marijo Caleta hat umgehende Nachforschungen versprochen, welche dann auch prompt ergaben, dass der Antrag auf Abschreibung dieses Postulats nach seiner Erfüllung schlicht vergessen gegangen ist. Dieser wird mit dem vorliegenden Bericht ergänzt.

2. Zusammenfassung der Detailberatung

Seite 4

2.2 Motion Urs Tanner (parteilos): Bürgerrat abschaffen – Einbürgerungsverfahren verschlanken vom 21. Oktober 2020

Diese Motion wurde mit der Vorlage Teilrevision der Stadtverfassung – Beschleunigung des Einbürgerungsverfahrens durch die Abschaffung des Bürgerrats bereits abgeschrieben und ist hier daher nicht mehr aufzuführen.

Seite 5

3.1 Diego Faccani: Ist die heutige Struktur der städtischen Werke noch zweckdienlich? vom 20. August 2019

Es wurde die Frage gestellt, ob auf dieses Postulat eine Vorlage folge.

Namens des Stadtrats wurde ausgeführt, dass darauf verzichtet wurde, im Rahmen der Eignerstrategie eine Prüfung der Rechtsform vorzusehen, was in der Konsequenz eine Abschreibung des Postulats zur Folge hätte. Der Stadtrat empfiehlt, die Diskussion der Vorlage zur Eignerstrategie abzuwarten, bevor man das Postulat als erledigt abschreibt.

Seite 6

3.2 Georg Merz (Grüne): Ausstieg aus der fossilen Gasversorgung vom 11. Mai 2021

Es wurde die Frage gestellt, ob die bereits mehrfach in der Fraktion angekündigte Vorlage endlich zu erwarten sei und ob die Verlängerung der Frist bis Ende 2025 nicht eher darauf hinweise, dass es weitere Verzögerungen gebe.

Namens des Stadtrats wurde ausgeführt, dass sich die Aufgabe als sehr komplex erweist und aufgrund der verschiedenen Abhängigkeiten eine längere Frist beantragt werden muss.

Seite 12

3.8 Marco Planas (parteilos): Polizeiposten am Bahnhof vom 13. November 2018

Mit 3 : 1 Stimmen, bei 2 Enthaltungen und 1 Abwesenheit empfiehlt die GPK, das Postulat nicht abzuschreiben und die Frist bis 31.12.2025 zu erstrecken.

Es wird seitens GPK zwar anerkannt, dass der Prüfungsauftrag formell erfüllt ist, allerdings verweist die Mehrheit der GPK Mitglieder darauf, dass die Forderung inhaltlich nicht erfüllt ist. Allen ist bewusst, dass sich die tatsächliche örtliche und organisatorische Situation als schwierig präsentiert. Einzelne Sprecher konstatieren aber, dass sich der Stadtrat bisher bei der Lösungssuche wenig einfallreich gezeigt habe und bringen stichwortartig Vorschläge ein (Security-Service, Pop-up Posten im Postgebäude, Containerlösung). Es zeigt sich, dass eine Mehrheit der GPK-Mitglieder die aus der Bevölkerung gemeldeten Sicherheitsbedenken ernst nimmt. Eine Minderheit erachtet sie als wenig begründet.

Namens des Stadtrats bekräftigte Marijo Caleta das Bekenntnis zum Polizeiposten am Standort Altstadt. Auch für die Zeit nach dem Umzug der Polizei ins Polizei- und Sicherheitszentrum im Herblingertal sei man einhellig der Meinung, dass weiterhin Präsenz in der Altstadt nötig sei. Allerdings müsse man sich beim konkreten Vorstoss mit der spezifischen Forderung nach einem Polizeiposten am Bahnhof fragen, ob dieser Auftrag überhaupt umsetzbar sei. Die Anforderungen der Schaffhauser Polizei und der Stadtpolizei könnten am Bahnhof nicht erfüllt werden, weshalb man beinahe argumentieren könne, dass der Auftrag in dieser Form nicht erfüllbar sei und deshalb abgeschrieben werden müsse. Der stellvertretende Stadtschreiber wehrte sich zudem gegen den Vorwurf, es liege am zuständigen Stadtratsmitglied, dass bisher keine Lösung am Bahnhof gefunden wurde: Es seien alle Beteiligten, die nach erfolgter Prüfung «nicht wollten», weil der Bahnhof per se der falsche Ort dafür sei.

Seite 13

3.9 Marco Planas (parteilos): Sportstadt Schaffhausen vom 7. Mai 2019

Dieses Postulat wurde mit der Vorlage Jugendsportförderung bereits abgeschrieben und ist hier daher nicht mehr aufzuführen.

Seite 14

3.11 Marco Planas (parteilos): Badi für alle vom 22. Februar 2022

Es wurde Antrag gestellt, auf die Abschreibung des Postulats zu verzichten und stattdessen die Frist auf den 31. Dezember 2024 zu verlängern, weil die Forderung nach tieferen Eintrittspreisen für Kinder bei den Badeanstalten weiterhin aktuell sei.

Namens des Stadtrats wurde auf die Beilage 2 verwiesen und ausgeführt, dass der Stadtrat der Ansicht sei, die Preise seien angemessen und daher nicht zu senken.

Ein Antrag auf Nichtabschreibung wird mit 4 : 1 Stimmen, bei 1 Enthaltung und 1 Abwesenheit, abgelehnt.

Seite 17

3.14 Hermann Schlatter (SVP): Vollständige Asphaltierung Radweg Hemmental vom 12. Mai 2020

Mit 6 : 0 Stimmen, bei 1 Abwesenheit empfiehlt die GPK, das Postulat nicht abzuschreiben und die Frist bis 31.12.2025 zu erstrecken.

Der Antragsteller führte zur Begründung aus, dass in punkto Asphaltierung Radweg Hemmental noch verschiedene Fragen offen seien. So laufen beispielsweise immer noch Einspracheverfahren

Marijo Caleta erläutert, dass der Stadtrat der Ansicht sei, das Postulat könne abgeschrieben werden, weil er keinen Einfluss mehr nehmen könne. Die Sache liege inzwischen in den Händen des Kantons.

Seite 21

3.18 Daniela Furter (Grüne): Grünstadt Schaffhausen ohne Gift vom 11. Mai 2021

Dieses Postulat wurde mit der Vorlage Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel bereits abgeschrieben und ist hier daher nicht mehr aufzuführen.

3. Schlussabstimmung

In der Schlussabstimmung haben die Kommissionsmitglieder **der Vorlage mit den erwähnten Änderungen mit 6 : 0 Stimmen, bei 1 Abwesenheit, zugestimmt.**

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen stellt Ihnen die GPK daher die nachfolgenden Anträge.

Anträge:

(Änderungen sind fett und kursiv)

1. Der Grosse Stadtrat nimmt Kenntnis von der Vorlage des Stadtrats vom 13. Februar 2024 **und vom Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission vom 18. Juni 2024.**
2. Weiter zu behandeln ist die Motion:
 - Motion Matthias Frick (SP): Ausbau der Volksrechte «Volkspostulat»
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2024
3. Weiter zu behandeln sind die Postulate:
 - Diego Facconi (FDP): Ist die heutige Struktur der städtischen Werke noch zweckdienlich?
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2024
 - Georg Merz (Grüne): Ausstieg aus der fossilen Gasversorgung
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2025
 - Michael Mundt (SVP): Schaffhausen näher an den Rhein - das Parlament mitreden lassen
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2024
 - Hermann Schlatter (SVP): Günstiger, kürzer, ohne Enteignungen - Velobrücke am richtigen Ort
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2025
 - Matthias Frick (SP): Kantonale Krippensubvention besser verteilen
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2024
 - **Marco Planas (parteilos): Polizeiposten am Bahnhof**
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2025
 - **Hermann Schlatter (SVP): Vollständige Asphaltierung Radweg Hemmental**
Fristverlängerung bis 31. Dezember 2025

4. Die folgenden Postulate werden abgeschrieben:

- Marco Planas (parteilos): Gastro-Unterstützung im Stadthausgeviert und auf dem Herrenacker
- Christian Ulmer (SP): Verkehrssicherheit rund um die Schulhäuser verbessern
- Nicole Herren (FDP): Transparenz bei der Vergabep Praxis von öffentlichem Grund
- Marco Planas (parteilos): Badi für alle
- Ibrahim Tas (FDP): Blindenleitsystem
- Raphael Kräuchi (GLP): Sichere Fusswege in der Stadt Schaffhausen
- René Schmidt (GLP): GEAK Ausweise für städtische Liegenschaften
- Matthias Frick (SP): Steigerung der Kapazität für den ruhenden Veloverkehr
- Georg Merz (Grüne): Mehr Sicherheit für den Veloverkehr.
- **Ibrahim Tas (FDP): *Denkmal oder Informationsmuseum zur Würdigung für den Beitrag der Einwanderer/Gastarbeiter***

Für die Geschäftsprüfungskommission:

Matthias Frick, Präsident

Schaffhausen, 18. Juni 2024